

<b>TUB</b> <b>Lehre &amp; Studium</b> 0	QMS der TU Berlin <b>Klausurplanung durchführen (Bachelor)</b>	<b>R-04-02-01-S</b> Seite: 1 von 8 Rev.: 01.01* Gültig ab: 13.06.2014
---	---	--

**Inhalt:**

1. Zweck des Prozesses
2. Geltungsbereich
3. Prozessverantwortliche
4. Liefernde des Prozesses
5. Nutzende des Prozesses
6. Prozesskennzahlen
7. Allgemeine Regelungen zum Prozess
8. Begriffe und Abkürzungen
9. Vorschriften, Normen und Richtlinien
10. Anlagen
11. Prozessübersicht

<b>TUB</b> <b>Lehre &amp; Studium</b> 0	QMS der TU Berlin <b>Klausurplanung durchführen (Bachelor)</b>	<b>R-04-02-01-S</b> Seite: 2 von 8 Rev.: 01.01* Gültig ab: 13.06.2014
---	---	--

**1. Zweck des Prozesses**

Der Prozess regelt für die Bachelorstudiengänge verbindlich und für Master-Studiengänge optional die Abstimmung der schriftlichen Modulprüfungen und der schriftlichen Tests im Rahmen von Portfolioprüfungen, sofern es sich nicht um Zwischenprüfungen außerhalb des Prüfungszeitraumes handelt, zur Gewährleistung der Überschneidungsfreiheit insbesondere im Pflichtbereich und zum Teil im Wahlpflichtbereich für Studierende.

**2. Geltungsbereich**

Der Prozess besitzt im gesamten Qualitätsmanagementsystem für Lehre und Studium Gültigkeit.

**3. Prozessverantwortliche**

Verantwortlich für die Durchsetzung des Prozesses ist der/die VP SL.  
Für die Umsetzung und Gestaltung des angepassten Prozesses ist ein/-e dafür benannte/-r Mitarbeiter/-in von innoCampus verantwortlich.

**4. Liefernde des Prozesses**

Im Vorfeld der Planungen liefern die Ref. S&L alle Änderungen der Studienverlaufspläne inklusive aktualisierter Prüferdaten als Grundlage der durchzuführenden Planung. Aktuelle Informationen zu den Klausurräumen im Raumverwaltungssystem stellt ein/-e für LSF zuständige/-r MA IV E vor der Planung zur Verfügung.

**5. Nutzende des Prozesses**

Im Rahmen der gültigen Studienverlaufspläne der Bachelorstudiengänge der TU Berlin ist für Studierende in den Bachelorstudiengängen die Überschneidungsfreiheit von schriftlichen Prüfungen insbesondere im Pflichtbereich und zum Teil im Wahlpflichtbereich gewährleistet.  
Die Prüfer/-innen erhalten einen abgestimmten Prüfungstermin und geeigneten Raum zur Vorbereitung und Durchführung ihrer schriftlichen Prüfungen (R-01-04-00-S-Prüfungsangelegenheit durchführen).

**6. Prozesskennzahlen**

nicht belegt

**7. Allgemeine Regelungen zum Prozess**

Alle großen (ab 50 Teilnehmer/-innen) schriftlichen Modulprüfungen und schriftliche Tests im Rahmen von Portfolioprüfungen, sofern es sich nicht um Zwischenprüfungen außerhalb des Prüfungszeitraumes handelt, im Pflicht- oder Wahlpflichtbereich der Bachelorstudiengänge werden zur optimalen Ausnutzung der verfügbaren Räume verbindlich zentral koordiniert. Daneben werden auch weitere Modulprüfungen, insbesondere kleinere (Wahl-)Pflicht Modulprüfungen sowie Modulprüfungen im Masterbereich optional in die zentrale Planung einbezogen. Der Prüfungszeitraum an der TUB umfasst grundsätzlich gemäß AllgStuPO die ersten drei Wochen nach Ende der Vorlesungszeit sowie die ersten drei Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit. Alternativ können schriftliche Prüfungen erforderlichenfalls innerhalb der gesamten vorlesungsfreien Zeit geplant werden. Im Prüfungszeitraum stehen die Klausurräume vorrangig der Klausurplanung zur Verfügung.

	Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:
OE	innoCampus	Strategisches Controlling	VP SL
Name	M. Lach	B. Wille	Prof. Heiß, Hans-Ulrich
Datum	14.01.2014	13.03.2014	06.06.2014
Unterschrift	<i>M. Lach</i>	<i>B. Wille</i>	<i>H-U Heiß</i>
* redaktionelle Revision: Begriffsanpassung unter Punkt 4. und 5. in Liefernde und Nutzende; <i>B. Wille</i>			

<b>TUB</b> <b>Lehre &amp; Studium</b> 0	QMS der TU Berlin <b>Klausurplanung durchführen (Bachelor)</b>	<b>R-04-02-01-S</b> Seite: 3 von 8 Rev.: 01.01* Gültig ab: 13.06.2014
---	---	--

Externe Veranstaltungen und Raumsperungen, welche die Klausurräume in den Prüfungszeiträumen betreffen, werden berücksichtigt, sofern Sie bis Ende Mai für das folgende Wintersemester bzw. bis Ende Dezember für das folgende Sommersemester im Raumverwaltungssystem eingetragen sind. Externe Veranstaltungen sollen innerhalb des Prüfungszeitraums möglichst vermieden werden.

#### 8. Begriffe und Abkürzungen

AllgStuPO – Ordnung zur Regelung des allgemeinen Studien- und Prüfungsverfahrens  
iC – innoCampus  
IV E – Abteilung IV, Team Flächenmanagement  
LSF - Raumbuchungssystem  
MA – Mitarbeiter/-in  
MV – Modulverantwortliche/-r  
Ref S&L – Referent/-in Studium und Lehre  
TUB - Technische Universität Berlin  
VP SL - Vizepräsident/-in für Studium und Lehre

#### 9. Vorschriften, Normen und Richtlinien

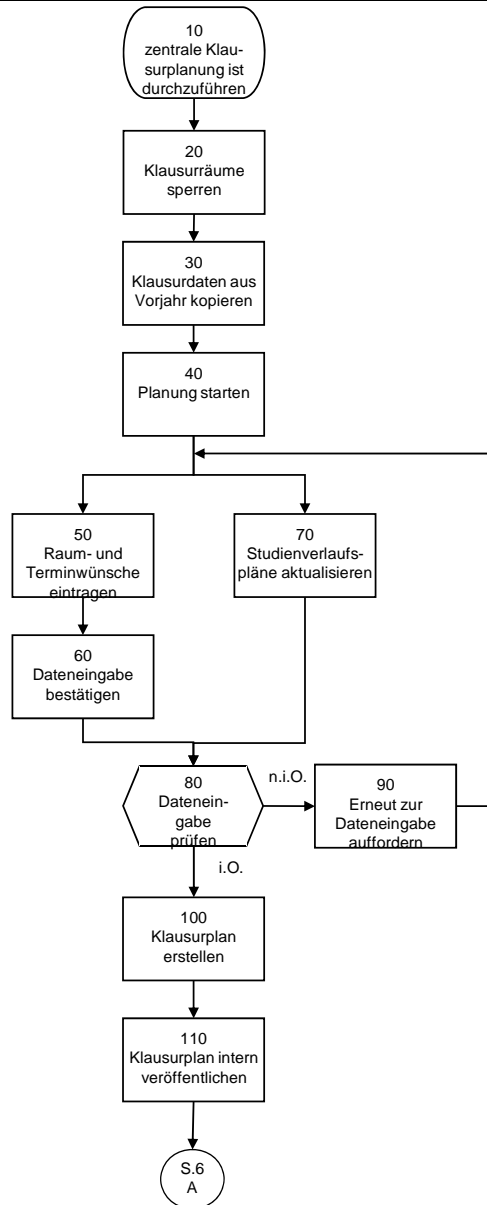
Ordnung zur Regelung des allgemeinen Studien- und Prüfungsverfahrens (AllgStuPO)

#### 10. Anlagen

nicht belegt

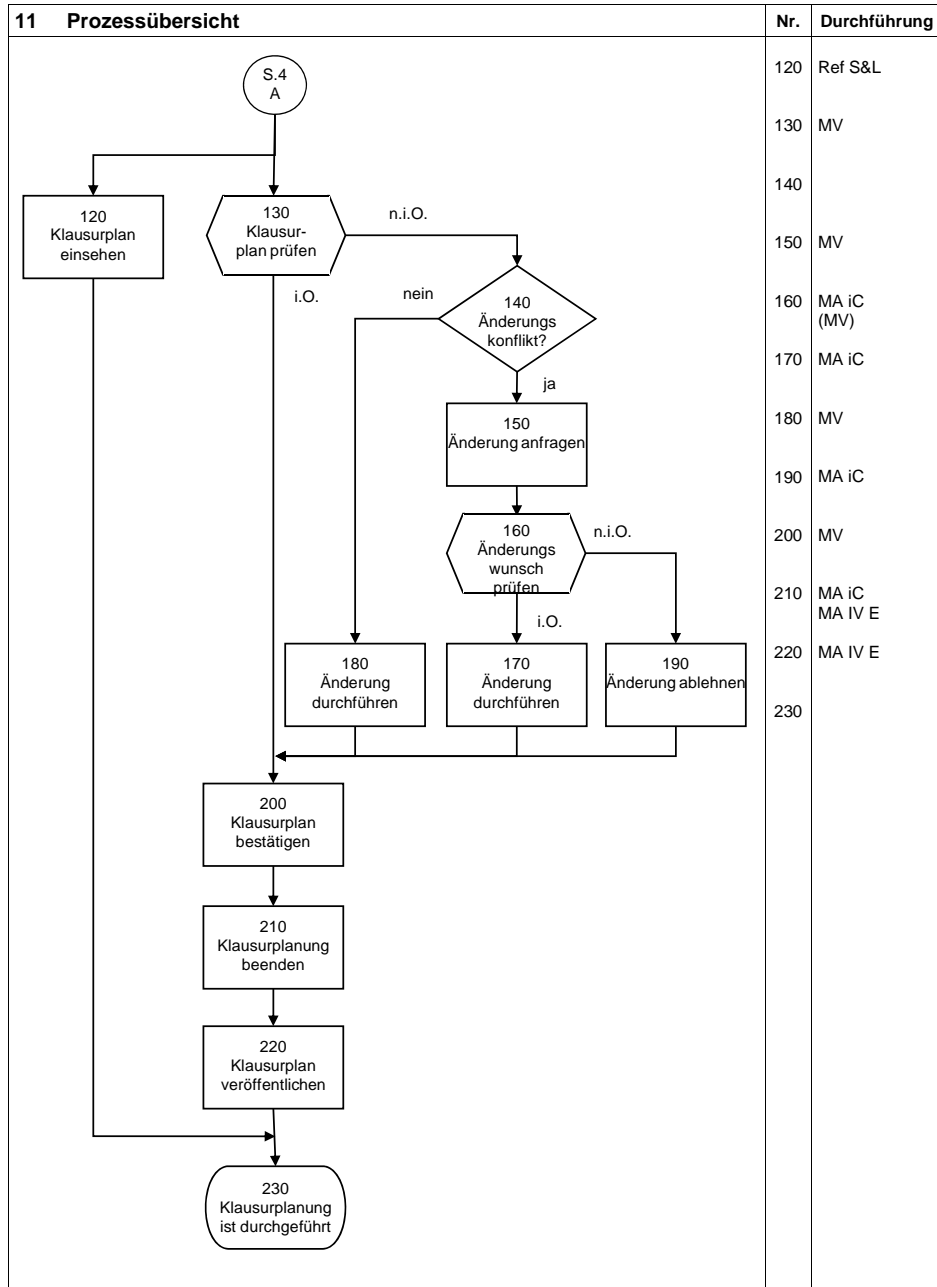
<b>TUB</b> <b>Lehre &amp; Studium</b> 0	QMS der TU Berlin <b>Klausurplanung durchführen (Bachelor)</b>	<b>R-04-02-01-S</b> Seite: 4 von 8 Rev.: 01.01* Gültig ab: 13.06.2014
---	---	--

### 11 Prozessübersicht



Nr.	Durchführung
10	
20	MA IV E
30	MA iC
40	MA iC
50	MV
60	MV
70	Ref S&L
80	MA iC
90	MA iC
100	MA iC
110	MA iC

Nr.	Vorgaben/ Eingaben	Verfahren	Ergebnisse	Durchführung (Mitwirkung)
10		Die Planung der schriftlichen Prüfungen (Klausuren) ist Anfang Juni (für das folgende Wintersemester) bzw. Anfang Januar (für das folgende Sommersemester) durchzuführen.		
20		Die zur Durchführung größerer schriftlicher Prüfungen geeigneten Räume (Klausurräume) werden für den Prüfungszeitraum gesperrt. Bereits zu diesem Zeitpunkt bekannte Veranstaltungen werden in die Planung einbezogen.	Klausurräume für Prüfungszeitraum gesperrt	MA IV E
30		Die vorhandenen Daten der Klausuren aus dem Vorjahr werden mit Ausnahme des Termins zunächst übernommen, damit nur Datenänderungen erneut eingegeben werden müssen.		MA iC
40		Die Klausurplanung beginnt mit der Aufforderung per Mail an die MV und Ref S&L, die Daten zur Klausur (Raum- und ggf. Terminwünsche, Dauer) bzw. zu Studienverlaufsplänen einzugeben bzw. zu aktualisieren und – auch im Falle keiner Änderung - abschließend zu bestätigen.		MA iC
50		Der/die MV gibt die aktuellen Daten zu Klausur (Raum- und Terminwünsche, Dauer) ein.		MV
60		Der/die MV bestätigt bis Mitte Juni (für das folgende Wintersemester) bzw. bis Mitte Januar (für das folgende Sommersemester) die Daten zur Klausur.		MV
70		Der/die Ref S&L aktualisiert ggf. die Studienverlaufspläne ebenfalls bis spätestens Mitte Juni (für das folgende Wintersemester) bzw. bis Mitte Januar (für das folgende Sommersemester).		Ref S&L
80		Die eingegebenen Daten werden fortlaufend auf Plausibilität geprüft und zudem wird der Fortschritt der Dateneingabe überwacht.		MA iC
90		Ggf. werden erneute Aufforderungen, die Dateneingabe durchzuführen bzw. die eingegebenen Daten zu bestätigen, an MV und/oder Ref S&L per Mail versandt. Wurden die Daten einer Prüfung nach Ablauf der Frist nicht bestätigt, wird geprüft, ob die Prüfung noch angeboten wird oder die zur Dateneingabe berechtigten Personen noch aktuell sind.		MA iC
100		Auf Basis der vorhandenen Daten erfolgt die Optimierung der Klausurplanung. Dazu werden optional die Verlängerung um eine Prüfungswoche, die Ergänzung von Samstagen, die Verlagerung langer Klausurtermine (>3h) sowie die Berücksichtigung zusätzlicher Wünsche gerechnet.		MA iC
110		Die errechnete Lösung wird in Form eines vorläufigen Klausurplanes veröffentlicht und die MV werden per Mail aufgefordert, ihre Klausurtermine zu bestätigen.	vorläufiger Klausurplan	MA iC



Nr.	Vorgaben/ Eingaben	Verfahren	Ergebnisse	Durchführung (Mitwirkung)
120	vorläufiger/endgültiger Klausurplan	Der/die Ref S&L kann sowohl den vorläufigen als auch den endgültigen Klausurplan nach einer entsprechenden Information per Mail einsehen.		Ref S&L
130		Der/die MV erhält Termin und Raum seiner Klausur im vorläufigen Klausurplan und stellt fest, ob er/sie einen Änderungswunsch hat.	ggf. Änderungswunsch	MV
140		Der/die MV hat einen Änderungswunsch für Raum und/oder Zeit seiner Klausur im vorläufigen Klausurplan festgestellt. Entweder es existiert eine konfliktfreie Möglichkeit, seinen Änderungswunsch zu realisieren, oder aber er muss eine Änderung per Mail anfragen.		
150	konfliktiver Änderungswunsch	Da der/die MV keine konfliktfreie Lösung für seinen Änderungswunsch im Rahmen des vorläufigen Klausurplanes gefunden hat, benachrichtigt er/sie den/die MA iC per Mail über seinen/ihren Änderungswunsch.	Änderungsanfrage	MV
160	Änderungsanfrage	Der/die MA iC prüft eingehende Änderungswünsche und versucht, durch Rücksprachen mit vom Konflikt betroffenen MV durch Änderungen im vorläufigen Klausurplan eine zufriedenstellende Lösung zu finden.	Lösung/keine Lösung	MA iC (MV)
170	Lösung	Der/die MA iC ändert den vorläufigen Klausurplan nach Rücksprache mit den betroffenen MV ab, um einen Änderungswunsch zu berücksichtigen.	Änderungen im vorläufigen Klausurplan	MA iC
180	konfliktfreier Änderungswunsch	Sofern ein Änderungswunsch zu keinem Konflikt mit einer anderen Klausur führt, kann der/die MV die Änderung selbst durchführen.	Änderung im vorläufigen Klausurplan	MV
190	keine Lösung	Es wurde keine Lösung zur Berücksichtigung des Änderungswunsches gefunden, so dass dieser abgelehnt wird.	keine Änderungen im vorläufigen Klausurplan	MA iC
200		Der/die MV ist mit Termin und Raum seiner Klausur im vorläufigen Klausurplan einverstanden oder es konnte keine andere Lösung gefunden werden. Wenn die Bestätigung noch nicht erfolgt ist, wird ggf. erneut eine Aufforderung zur Bestätigung verschickt. Im nächsten Schritt erfolgt ggf. eine Nachfrage bei dem/-r MV oder – sofern benannt – bei einem/-r Ansprechpartner/-in zur Klausurplanung. Der/die MV bestätigt bis spätestens Mitte Juli (für das folgende Wintersemester) bzw. Mitte Februar (für das folgende Sommersemester) abschließend die Daten. Die Buchungen werden letztlich auch ohne Bestätigung der Termine und Räume in das LSF übertragen, um die Planung abzuschließen.		MV
210		Die Klausurplanung endet spätestens Mitte Juli (für das folgende Wintersemester) bzw. Mitte Februar (für das folgende Sommersemester). Nicht belegte Klausurräume im Prüfungszeitraum werden dann wieder im Rahmen der normalen Raumverwaltung zur Verfügung gestellt.	Klausurräume freibuchbar	MA iC
220		Der endgültige Klausurterminplan wird im Raumbuchungssystem (LSF) veröffentlicht und die beteiligten MV und Ref S&L werden per Mail informiert.	endgültiger Klausurplan	MA iC
230		Die Klausurterminplanung für das folgende Semester ist abgeschlossen und damit stehen für die an der zentralen Klausurterminplanung teilnehmenden Module benötigte Daten z.B. für R_01_04_00 - „Prüfungsangelegenheit durchführen“ zur Verfügung.		